Niederschrift

die Sitzung des

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Montag, 7. September 2009 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

TOP 1	Protokoll vom 6. Juli 2009
TOP 2	Bericht des Magistrats 2.1. Präsentation des Projektes Grünflächenkataster 2.2. Präsentation des Projektes Baumkataster
TOP 3	Waldwirtschaftsplan der Stadt Riedstadt 2010
TOP 4	Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2009
TOP 5	Anfragen

Ausschussmitglieder: Thurn, Matthias Vorsitzender

Bock, Hans-Dieter

i. V. v. Schellhaas, Petra
Fiederer, Patrick

i. V. v. Hirsch, Andreas

Fraikin, Ursula Funk, Friedhelm

Kamenik, Katja i. V. v. Hennig, Brigitte Kraft, Richard i. V. v. Wald, Wilhelm

Schisani, Ciro

Selle, Peter W. i. V. v. Seybel, Berthold

Magistrat: Kummer, Gerald Bürgermeister

Bonn, Werner Buhl. Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Schaffner, Norbert

Zettel, Erika Erste Stadträtin

Präsidium: Amend, Werner

Dey, Mathias

Beratende Stimme

gem. § 62, Abs. 4 HGO: Wokan, Verena

entschuldigt: Hellwig, Harald Magistrat

Krug, Heinz Magistrat

Gäste: Schade, Elisabeth Planungsbüro Holger Fischer

Velbecker, Klaus Forstamt Groß-Gerau Müller, Wolfgang Forstamt Groß-Gerau Plesse, Jörg Firma Pro-Habitus

Verwaltung: Domes, Hans Fachbereich 3 / FG Bauen

Harnisch, Matthias Fachbereich 3 / FG Umwelt

Fröhlich, Rainer Parlamentsbüro

Schriftführerin: Ute Schneider

1 Vertreter der Presse, 3 Zuschauer/innen

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 21:20 Uhr

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsauschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die externen Gäste.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 6. Juli 2009

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Nachbereitung der Sitzung vom 6. Juli / Anfrage von Wilhelm Wald (CDU-Fraktion) zu den Pflanzbeeten in der Goddelauer Philippsanlage

Es ist beabsichtigt, die Straße "Philippsanlage" im Zuge des Ausbaus des Gebietes "Am hohen Weg", 2. BA zu überplanen. Dann soll auch ein neuer Radweg zwischen Goddelau und Philippshospital geplant werden. Die von Herrn Wald angesprochenen Pflanzbeete würden bei einer Realisierung der Planung neu eingefasst werden. Die Planungskosten für das gesamte Projekt werden im Haushalt 2010 vorgesehen.

2. Photovoltaikanlage auf dem Dach der "Tafel" in Crumstadt

Das Dach der ehemaligen Asylbewerberunterkunft in Crumstadt am neuen Sportplatz soll durch die Firma ÜWG Solar eine Photovoltaikanlage erhalten. Ein entsprechender Gestattungsvertrag wurde jetzt im Magistrat beschlossen. Das Dach hat eine Gesamtfläche von 165 Quadratmeter und die Anlage wird etwa 16,2 KWP Leistung erbringen. Der Strom soll für den Kühlwagen der Tafel-Ausgabe verwendet werden.

3. Grabenausweitung am Scheidgraben in Wolfskehlen

Zur ökologischen Verbesserung des Scheidgrabens in Wolfskehlen und damit zur Umsetzung des kommunalen Landschaftsplanes hat der Magistrat beschlossen, eine Grabenausweitung vorzunehmen (Flur 5, Nr. 46). Die erforderlichen Kosten sollen ausschließlich durch Fördermittel aus der Ausgleichsabgabe gedeckt werden.

4. Baugebiet "Am hohen Weg", 2. Bauabschnitt

Der Magistrat hat sich mit den Ausbauplänen für das Baugebiet "Am hohen Weg" in Goddelau beschäftigt und die Entwürfe des bautechnischen Büros Schreiber aus Darmstadt gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Ausschreibung für die Erschließung der Baustraße auf dieser Grundlage durchzuführen. Der Plan hängt heute Abend zur Einsicht aus.

5. Nahwärmeversorgung für das Baugebiet "Im Sand", 1 BA

Der Magistrat hat sich mit Vergleichsberechnungen zur Wärmeversorgung des Neubaugebietes "Im Sand" Crumstadt beschäftigt. Nahwärmeversorgungssysteme schließen beim Vergleich der Jahreskosten ungünstiger ab, als andere Versorgungssysteme. Aus diesem Grund wurde beschlossen, auf eine Nahwärmeversorgung im geplanten Baugebiet zu verzichten.

6. Kiosk am Riedsee

Bereits in der Sitzung am 3. November 2008 wurde berichtet, dass die Absicht besteht, am Riedsee einen Kiosk-Neubau zu errichten und hierzu Gespräche mit dem Betreiber stattfinden. Der Bau sollte durch die Pächterfamilie, lediglich der Abriss des alten Gebäudes durch die Stadt vorgenommen werden. Die kalkulierten Kosten (damals 102.000 Euro) sollten vom Pächter vorfinanziert und durch Verzicht auf die jährliche Pacht verrechnet werden. Zwischenzeitlich hat der Kioskbetreiber am Riedsee mitteilen lassen, dass er von seinem ursprünglichen Vorhaben Abstand nimmt Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung sei negativ ausgefallen, Einnahmen zumal die witterungsbedingt sehr schwankend sind.

7. Platanen und öffentliche Toilette am Richthofenplatz

Zu beiden Themen gibt es immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung. Mit einem Anwohner wurde jetzt vereinbart, dass er nötige Bioabfallsäcke kostenlos erhalten kann, um im Herbst das Laub zu entsorgen. Außerdem wurde veranlasst, dass die Kehrmaschine das gesamte Areal nicht nur 14-tägig, sondern während der Sommermonate wöchentlich säubern wird. Bezüglich der Toiletten wurde der Immobilienbetrieb beauftragt, die Kosten für eine selbstreinigende Toilettenanlage zu ermitteln.

8. Ortsumgehung Dornheim der B 44

Nach den Diskussionen im Fachausschuss und einer weiteren mündlichen Verhandlung soll die vom ASV geplante Ortsumgehung Dornheim näher an das Waldgelände "Am Forst" heranrücken. Dies wird derzeit vom ASV geprüft. Anschließend ist eine weitere Präsentation im UBV vorgesehen.

9. Sondersitzung zum Thema Abfall

Der Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss hatte vereinbart, zum Thema Abfallentsorgung und -gebühren eine Sondersitzung zu veranstalten. Nach Rücksprache mit der Fachgruppe Umwelt schlägt der Bürgermeister vor, hierzu neben dem Vorsitzenden des örtlich zuständigen Abfallwirtschaftsverbandes (ehemals Müllabfuhrzweckverband Kreis GG) Rudi Müller auch einen Vertreter des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung Darmstadt-Dieburg einzuladen. Der Ausschuss sollte nun sich auf einen Sitzungstermin, möglichst Ende Oktober, verständigen, damit die weitere inhaltliche Vorbereitung erfolgen kann.

Der Vorsitzende zieht den Tagesordnungspunkt 4 vor.

TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2009

TOP 3 – DS-VIII-335/09

Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt Römerstraße" im Stadtteil Goddelau hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Verena Wokan stellt den Antrag, den Beschluss um einen Punkt zu ergänzen: "Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens".

Der Änderungsantrag der FDP wird mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Sie lautet nun:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes. Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Bereich des bestehenden REWE-Marktes sowie die zur Erweiterung der Parkplätze und Neuanlage des Gebäudes erforderlichen Flächen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung "Lebensmittelmarkt Römerstraße" und ersetzt nach Rechtskraft für seinen Geltungsbereich die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Goddelau Südwest" von 1992.
- 2) Planziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Lebensmittelmarkt Römerstraße", ist die Schaffung von Baurecht für die Erweiterung des Lebensmittelvollsortimenters auf max. 1.500 m² Gesamtverkaufsfläche.
- 3) Die Aufstellung des der Verbesserung einer bestehenden Nutzung dienenden Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach §13a des Baugesetzbuches:
 - auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet
 - eine formale Umweltprüfung erfolgt nicht.
- 4) Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.
- 5) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- 6) Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

TOP 4 – DS-VIII-336/09

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Wolfskehlen-West II – 1. Änderung" hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (CDU und Wir) zugestimmt.

TOP 5 – DS-VIII-337/09

Bebauungsplan "Nibelungenstraße" im Stadtteil Crumstadt hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der WIR.

Der Änderungsantrag wird mit 1 Ja-Stimme der WIR, 5 Nein-Stimmen von SPD und GLR und 3 Enthaltungen der CDU abgelehnt.

Die Vorlage wird mit 1 Ja-Stimme der GLR, 7 Nein-Stimmen von SPD, CDU und WIR und einer Enthaltung (CDU) abgelehnt..

TOP 6 – DS-VIII-338/09

Bebauungsplan "Leeheim-Ortsmitte" (Bereich Riedhäuserhofstraße und Geinsheimer Straße)

hier: Satzungsbeschluss

Elisabeth Schade vom Planungsbüro Holger Fischer beantwortet Fragen zu dem Tagesordnungspunkt.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 7 -DS-VIII-339/09

Bebauungsplan "Am hohen Weg 2. BA) -2. Änderung" im Stadtteil Goddelau hier: Satzungsbeschluss

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 8 -DS-VIII-340/09 Sozialer Wohnungsbau in Crumstadt

Es erfolgt keine Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt.

TOP 3 Waldwirtschaftsplan der Stadt Riedstadt 2010

Klaus Velbecker und Wolfgang Müller vom Forstamt Groß-Gerau berichten über den Waldwirtschaftsplan 2010.

TOP 2.1. Präsentation des Projektes Grünflächenkataster

Projektleiter Matthias Harnisch von der Fachgruppe Umwelt präsentiert das Pilotprojekt "Frankfurter Straße".

TOP 2.2. Präsentation des Projektes Baumkataster

Jörg Plesse von der Firma Pro-Habitus präsentiert das geplante Baumkataster.

Patrick Fiederer (SPD) bittet darum, die Präsentation des Grünflächenkatasters als E-Mail zu senden.

Er fragt nach, wie viele Pachtverträge für Grünflächen abgeschlossen wurden und wie die Erfahrungen damit sind.

Die Antwort wird nachgeliefert.

TOP 5 Anfragen

Patrick Fiederer (SPD) hat noch eine Frage zum Bericht des Magistrates bezüglich des Kioskes am Riedsee.

Er erkundigt sich, ob es andere Interessenten, die auch über den Sommer hinaus tätig sein wollen, für den Kiosk gibt.

Der Bürgermeister erläutert, dass dies zu den herrschenden Bedingungen nicht der Fall ist.

Patrick Fiederer erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich des Antrages der SPD in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 5. Februar 2009 bezüglich der Verkehrsmaßnahmen im Bereich Ortseinfahrt Leeheim.

Die Antwort wird nachgereicht.

Der Vorsitzende Matthias	Thurn schließt die	Sitzung um ca.	21:20 Uhr

Riedstadt, den 6. Oktober 2009

(Vorsitzender) (Schriftführerin)